



HGV SCHNEVERDINGEN

Handels- und Gewerbeverein Schneverdingen e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Handels- und Gewerbeverein Schneverdingen e.V.

23. März 2023 um 19.30 Uhr
in der Gaststätte Löwenbräu

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung

Start: 19:30

Der 1. Vorsitzende Marian Groß begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Darunter die Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens und Astrid Röben von der SnevernAktuell als Vertretung der Presse. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28. April 2022

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. April 2022 wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

3. Bericht des Vorstandes

Start: 19:32

Mit einem kleinen Scherz zu einer internen Wette im Vorstand bzgl. der sehr positiv wahrgenommenen Anzahl an eingefundenen Mitgliedern beginnt der 1. Vorsitzende Marian Groß seinen Bericht.

Der Einzelhandel konnte im vergangenen Jahr wieder auf sehr erfolgreiche verkaufsoffene Sonntag zurückblicken und freut sich, dass Einheimische sowie Menschen aus der Umgebung den Weg in unsere Stadt finden und den lokalen Handel unterstützen. Das Weihnachtsgewinnspiel und der nach zwei Jahren Coronapause wieder stattfindende Snevern Wiehnachtmarkt verzeichnen ebenfalls Erlebnisse. Speziell der Weihnachtsmarkt wurde in einem anschließenden Termin mit den Ausstellern als „tolle Veranstaltung“ verzeichnet. Sicherlich auch aufgrund des sehr gutes Wetters war dieser sehr gut besucht und die Aussteller waren zufrieden. Das Brainstorming mit den Ausstellern sorgte auch dafür das offene Fragen & Gerüchte bzgl. der Finanzierung des Weihnachtsmarktes geklärt und aus der Welt geschafft werden konnten.

Mit einem Rückblick auf 10 Jahre Stadtmarketing und die erfolgreichen Veranstaltungen wie z.B. die Bürgermessen, das Mehrgenerationshaus, das Winterspektakel und weiteren tollen Projekten leitet der Vorsitzende seinen Dank an Resa Domurath ein. Vor knapp zwei Monaten hat Resa ihren beruflichen Werdegang verändert und fällt damit als sehr wertvolle Schnittstelle zwischen dem Handels- und Gewerbeverein sowie der Stadt weg. Die Kommunikation und die Arbeit waren immer transparent, freundschaftlich und vorallem sehr effektiv. Dafür spricht der Vorsitzende im Namen des gesamten Vorstandes ein großes Dankeschön an Resa aus und freut sich auf den Neuanfang mit ihrer Nachfolgerin Christine Behrenburg und ihren Kollegen Fabian Ahnfeld. Die Veranstaltungsreihe Musik am Mittwoch zählt zu einem der ersten Projekte. Christine Behrenburg war heute Abend leider verhindert, da sie zeitgleich auf einer Veranstaltung der „Müllvermeidungsgruppe“ ist.

Der Handels- und Gewerbeverein blickt natürlich ganzheitlich auf unsere Stadt und freut sich, das sich in Schneverdingen etwas tut. In diesem Zuge nennt der Vorsitzende u.a. das Projekt „Kulturhaus Alte Schlachtereie“ des Kulturverein, welches sich aktuell im Bau befindet.

Mit Blick auf den Einzelhandel fällt positiv und negativ auf, dass sich zwei alteingesessene Geschäfte aus dem Stadtbild verabschiedet haben (Hausgeräte Baumbach und Modehaus v.d. Lieth), dafür aber andere Geschäfte wie z.B. das Frauenzimmer prominenter an der Verdener Straße auftreten.

Die sehr beliebte Veranstaltungsreihe „Musik am Mittwoch“ muss in diesem Jahr auf den Handels- und Gewerbeverein als Veranstalter verzichten. Leider ist es seit Jahren schon ein Problem gewesen Personal für den Verkauf zu finden, sodass u.a. die Ehepartner und Verwandten der Vorstandsmitglieder einspringen mussten. Daher hat der Vorstand den Entschluss gefasst sich aus der Veranstaltungsreihe zurückzuziehen.



HGV SCHNEVERDINGEN

Handels- und Gewerbeverein Schneverdingen e.V.

Zum dritten Mal fand die Aktion „Geschmückter Weihnachtsbaum“ statt. Diese konnte trotz sehr positivem Ergebnis und Wahrnehmung in der Bevölkerung die Menge von 50 bestellten Weihnachtsbäumen nicht knacken. Mit 45 Teilnehmern waren es zwei Bäume weniger als im Vorjahr.

Das „Schneverdingener Gewerbeprospekt“ wurde nach anfänglich fehlender Resonanz der Unternehmen in einer kleinen 1. Auflage produziert und erhält bisher sehr positives Feedback. Mit Blick auf die Anzahl der Gewerbebetriebe in unserer Stadt erhofft sich der Handels- und Gewerbeverein allerdings eine deutlich größere Anzahl teilnehmender Unternehmen für die 2. Auflage. Die Platzierung im Gewerbeprospekt ist für Mitglieder des HGV kostenfrei und sollte für rege Teilnahme sorgen.

Das Thema DOS (Designer Outlet Soltau) bzw. die geplante Erweiterung beschäftigt natürlich auch den Handels- und Gewerbeverein Schneverdingen und dieser verfasste eine Stellungnahme gegenüber dem Land Niedersachsen, welche von der Stadt gewünscht wurde. In der Stellungnahme sprach der HGV widerspruch der Vorstand einer Empfehlung für die Erweiterung, da diese für einen weiteren Kaufkraft-Verlust in unserer Stadt sorgen könnte. Gerade die ländlichen Regionen verlieren an Wert und damit an wichtigen Steuereinnahmen, wenn das Geld in großen Outlets ausgegeben werde.

Zum Schluss des Berichtes spricht der 1. Vorsitzende Marian Groß noch ein weiteres großes Dankeschön an den heute (Corona) verhinderten Kassenwart Timo Balke aus. Timo wird nicht nur den Handels- und Gewerbeverein verlassen, sondern durch berufliche- sowie Standortveränderungen die Stadt Schneverdingen verlassen. Timo ist seinem Amt als Kassenwart akribisch und sehr verantwortungsvoll nachgekommen und war nicht nur in finanziellen Fragen ein wichtiger Ansprechpartner im Vorstand.

4. Kassenbericht 2022

Start: 19:44

Aufgrund der Corona-Erkrankung konnte der Kassenwart Timo Balke den Kassenbericht nicht persönlich vortragen, sodass Marian Groß auch diesen Part übernommen hat. Mit Verweis auf die fehlenden Details und die kurzfristige Vertretung können Fragen gerne im Nachgang an den Vorstand bzw. den Kassenwart gerichtet werden.

Beim Snevern Weihnachtsmarkt verzeichnet die Aufstellung einen deutlichen Gewinn, was sich mit der bis zum 31.12.2022 fehlenden Rechnung für die Stromversorgung durch die Stadt Schneverdingen erklären lässt.

Der Snevern10er hat durch Werbematerial (u.a. zur Jubiläumsaktion des Snevern10er) etwas höhere Ausgaben als im Vorjahr. Die sonstigen Kosten von über 17.000 € beinhalten u.a. die Weihnachtsbäume und Kosten für den Steuerberater.

5. Bericht Kassenprüfung

Start: 19:50

Die Kassenprüfung durch Bianca Köhler und Benjamin Ziel vom 10. März 2023 hat ergeben, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und die Beträge korrekt gebucht worden sind. Die anwesende Prüferin Bianca Köhler erklärt, dass sie nichts zu beanstanden haben.

6. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes

Bianca Köhler stellt den Antrag zur Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes. Der Kassenwart und der Vorstand werden einstimmig entlastet.

7. Neuwahl eines Kassenwartes

Aufgrund der räumlich- und beruflichen Veränderung des Kassenwartes Timo Balke wird ein neuer Kassenwart gewählt. Als Vorschlag wurde Felix Menzel von der Kreissparkassen vorgeschlagen und im Anschluss einstimmig ohne Enthaltungen gewählt.



HGV SCHNEVERDINGEN

Handels- und Gewerbeverein Schneverdingen e.V.

8. Anträge

Start: 19:53

In diesem Jahr wurden zwei Anträge fristgerecht eingereicht. Beide durch das Modehaus Bartels in Person von Bianca und Klaus Köhler.

Der erste Antrag beinhaltet das Thema „Ebay meine Stadt“ und wird durch Klaus Köhler mit einer kurzen Präsentation inklusive Imagetrailer vorgetragen. Es geht darum, dass man die Unternehmen (20 in Schneverdingen) die bereits gewerblich auf Ebay tätig sind bündeln und den Endkunden eine „Schneverding-er Plattform“ bietet. Bisher wurde Ebay meine Stadt allerdings noch nicht von sehr vielen Städten realisiert und auch das Beispiel „Stade“ sorgt in der Runde eher für negative Empfindungen. Die angesprochenen Einzelhändler „z.B. Schuh- & Möbelgeschäfte“ finden sich auch hier nicht wieder. Die Plattform scheint eher für kleine Manufaktoren und Fachgeschäfte wie z.B. Gewürzhandel interessant zu sein. In einer angeregten Diskussionsrunde kommen die Mitglieder zu dem Entschluss, dass „Ebay meine Stadt“ für den HGV und seine Mitglieder uninteressant ist. Ähnliche Online-Shops für die Stadt Schneverdingen wie der „SnevernStore“ oder den Heidekreis wie der „BöhmeShop“ zeigten die Probleme wie auch das Potenzial in der Vergangenheit bereits auf. Sollten einzelne Schneverding-er Unternehmen dennoch Interesse an dem Projekt haben, finden man die recherchierten Details von Klaus Köhler zu „Ebay meine Stadt“ demnächst auf der Website des Handels- und Gewerbevereins.

Der zweite Antrag „Gründung einer Energiegenossenschaft“ weckte prinzipiell Interesse bei den Mitglieder da die Frage nach Investitionen im Energiemarkt aktuell viele Unternehmen beschäftigt. Doch, dass eine Energiegenossenschaft nicht nur Vorteile, sondern neben der hohen Einlage einen enormen ehrenamtlichen Einsatz und wichtiges KnowHow benötigt, zeigte der energische Einspruch der Bürgermeisterin. Die Erfahrungen, die Meike Moog-Steffens in der seit 2009 bestehenden Energiegenossenschaft mit 132 Genossen und Genossinnen sammeln und machen durfte zeigten, dass auch dieser Antrag zwar ein guter Ansatz und Gedanke ist aber der Aufwand in keinem Verhältnis zu den Kosten steht. Der Antrag durch Klaus Köhler wurde gestellt, da es aktuell keine Möglichkeit gibt der bestehenden Energiegenossenschaft beizutreten, da sich diese neu ausrichtet. Der Vorteil einer Energiegenossenschaft sei laut Klaus Köhler die Möglichkeit, die extrem hohen Auflagen die der Staat bei dem Thema „Geld verdienen mit Strom“ hat zu umgehen.

Da die Diskussion drohte hitziger und unproduktiv zu werden übernahm Marian Groß das Wort und fasste für alle Parteien einmal wie folgt zusammen:

- Es gibt eine Energiegenossenschaft in Schneverdingen.
- Die Gründung einer neuen ist mit enormen ehrenamtlichen Zeitaufwand und hohen Kosten verbunden.
- Aktuell gibt es leider nicht die Möglichkeit der bestehenden EG beizutreten.
- Der Handels- und Gewerbeverein sieht sich nicht in der Position eine Energiegenossenschaft für seine Mitglieder zu gründen und bittet Klaus Köhler sich dem Thema, bei weiterem Interesse eigenständig anzunehmen.

Vortrag der Bürgermeisterin

Start: 20:25

Die Bürgermeisterin Frau Meike Moog-Steffens bedankt sich für die Einladung und spricht Grüße von Rat und Verwaltung aus. Ebenfalls greift sie den Dank an Resa Domurath auf mit der sie viele Jahre eng zusammengearbeitet hat und viele erreichen konnte.

Christine Behrenburg die bereits fleißig an einigen Projekte arbeiten und u.a. federführend an der Planung des Heideblütenfestes 2023 beteiligt ist wird mit ihrer tollen Erfahrung die Aufgaben von Resa Domurath übernehmen. Christine blickt u.a. auf die Planung und Realisierung von Veranstaltungen für die Kreissparkasse (150 Jahre KSK) zurück.

Zuversichtlich blickt die Bürgermeisterin auf insgesamt acht Veranstaltungen der Musik am Mittwoch Reihe und möchte insbesondere den Kindertag am 10. Juni 2023 (14 - 18 Uhr) hervorheben und bewerben.



HGV SCHNEVERDINGEN

Handels- und Gewerbeverein Schneverdingen e.V.

Eine Veränderung soll es bei der Bürgerversammlung geben, die in diesem Jahr als „Katastrophen- & Zivilschutz-Messe“ stattfinden soll. Dabei stehen in Kooperation mit dem Landkreis Heidekreis spannende und mit Blick auf das aktuelle Weltgeschehen wichtige Themen auf der Agenda. Es wird ein großes Event inkl. Teilnahme und Präsentation der Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste werden.

Ein persönliches Anliegen ist Frau Moog-Steffens auch die Erwähnung der „Müllvermeidungsgruppe“ die am 25. März von 10-13 Uhr die Straßen unserer Stadt reinigen werden und Themen zur „Müllvermeidung“ bespricht. Sie ist sehr verärgert darüber, wie viel Müll und vorallem Zigaretten achtlos weggeschmissen werden und damit die Umwelt extrem belasten und das Erscheinungsbild unserer Stadt drüben.

Ein weiterer Punkt ist das Gewerbegebiet Schneverdingen Süd. Hier sind bereits alle Grundstücke die aktuell zur Verfügung stehen vergeben worden und es gibt eine lange Warteliste von 15-20 Unternehmen, die noch Interesse bekundet haben. Eine Rückfrage eines HGV-Mitglieds in Bezug auf die extrem günstigen Grundstückspreise von 28 €/qm und einen Bauzwang wurde diskutiert. Denn durch die EU-Förderung die die Stadt erhalten hat, gibt es strenge Regelungen zum Nachweis von geschafften Arbeitsplätzen, Zwecknutzung und der Fertigstellung eines Neubaus innerhalb von 4 Jahren. Damit wird der Sorge nach reiner „Investitions- & Spekulationsfläche von Großunternehmen“ entgegen gewirkt, da dem Thema „Flächenfraß“ aufgrund der vielen Naturschutzgebiete rund um Schneverdingen sehr viel Beachtung geschenkt wird. Die Stadt hält aktuell noch zwei Grundstücke direkt an der Versee gelegen zurück, da hier genau überlegt werden soll, was mit diesen Grundstücken geschehen soll.

Die Stadt arbeitet gerade in Kooperation mit Andreas Schütte an einem neuen Imagefilm, der die Stadt nicht nur als Touristenort präsentieren wird, sondern vor allem auch als attraktiven Wohnort für Familien, tollen Bildungsangeboten, vielfältigem Einzelhandel und funktionierender Wirtschaft im Einklang mit der Natur. Der Film darf und soll über die sozialen Netzwerke der Mitglieder verbreitet und in den Umlauf gebracht werden.

Zum Schluss richtet die Bürgermeisterin noch eine Bitte an den Vorstand des Handels- und Gewerbevereins. Sie wünscht sich, dass der HGV ein Mitglied in der Zielsetzungsgruppe für das „Quartierskonzept“ stellt. Dabei handelt es sich um ein mit 100.000 gefördertes Konzept zum Thema „Nahwärmenetz“. Ein Hamburger Unternehmen wurde damit beauftragt ein Konzept für das Quartier „Osterwaldweg - Rathaus“ zu entwickeln um die Unternehmen und Anwohner mit einem Nahwärmenetz zu versorgen. Lara-Esther Backeberg die für den Klimaschutz der Stadt Schneverdingen tätig ist möchte im 2. Step die Lenkungsgruppe mit einem ausgewählten Kreis von ca. 10 Personen aus Stadt, Gewerbe und Politik gründen, um das Potenzial und die Maßnahmen für ein Nahwärmenetz zu entwickeln. Das Ziel und der Wunsch ist es mit dem erstellten Konzept eine mögliche BAFA-Förderung in Höhe von 45% für das Nahwärmenetz zu erhalten.

Das neue Baugebiet „Lerchenstert“ wird als erstes Baugebiet komplett auf Fossile Brennstoffe verzichten, da diese in Zukunft verboten werden. Aktuell ist die Finanzierung eines Nahwärmenetzes das große Thema, denn die Anschlusskosten für ein Niedrigenergienetz betragen ca. 3.200.000 €. Im Vergleich dazu waren die Kosten für eine Gasversorgung mit ca. 600.000 € deutlich geringer. Die Versorgung der Bestandsimmobilien steht dabei allerdings im Fokus, denn der Austausch von fossilen Brennstoffen zu erneuerbaren Energien ist mit hohen Kosten verbunden.

Zum Abschluss wünscht die Bürgermeisterin allen Mitgliedern des Handels- und Gewerbevereins sowie dem Vorstand ein erfolgreiches Jahr und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

9. Sitzungsende

Die Sitzung wurde um 20:46 offiziell beendet.

Vorsitzender, Marian Groß

Protokollführer, Tim Heitmann